

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis	10
Einleitung	11
1. Theoretischer Zugang zum Forschungsfeld	17
1.1 Verständnisgrundlagen und thematische Eingrenzung	17
1.1.1 Begriffsbestimmung von Diversity	18
1.1.2 Vielfalt als Konstrukt	23
1.1.3 Umsetzung von Diversity in Organisationen	28
1.1.4 Interkulturelle Öffnung in sozialen Organisationen	32
1.1.5 Umweltanpassung von Organisationen als theoretischer Bezugsrahmen	36
1.2 Forschungsstand und Fragestellung	39
1.3 Caritas – die Wohlfahrtorganisation der katholischen Kirche	47
1.4 Diversity bei der Caritas in Deutschland	49
1.4.1 Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen	50
1.4.2 Subsidiarität und Korporatismus	56
1.4.3 Das Leitbild des Deutschen Caritasverbandes	61
1.4.4 Die Diskussion um eine interkulturelle Öffnung der Caritas	65
1.4.5 Die Barrieren für Diversity im Deutschen Caritasverband	70
1.5 Caritas ir įvairovės valdymas – Eine Bestandsaufnahme des Diversity-Diskurses in Litauen	73
1.5.1 Die Organisation der Wohlfahrtspflege in Litauen	79
1.5.2 Zur Rolle der Caritas	84
1.5.3 Diversity – (k)ein Thema?	90

2. Untersuchungsdesign	97
2.1 Methodische Herangehensweise	97
2.2 Interviewleitfaden	101
2.3 Sampling	106
2.4 Erhebung	111
2.5 Auswertung	114
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung in Deutschland	123
3.1 Komplexität struktureller Anforderungen	123
3.1.1 Caritas ist ein „kirchlicher Ort“	124
3.1.2 Caritas ist ein „sehr großer Arbeitgeber“	126
3.1.3 Caritas ist eine „Marke“	130
3.1.4 Caritas ist „ein soziales Dienstleistungsunternehmen“	134
3.2 Handeln im Widerspruch	138
3.2.1 Geöffnet nach Außen: „Plötzlich für alle zuständig, was ich früher gar nicht durfte“	138
3.2.2 Geschlossen nach Innen: „Wir sind für alle Leute da, aber nicht mit allen Leuten für alle Leute da“	145
3.3 „Entweder sagen wir ‚Wir schrumpfen‘ [...] oder aber wir sagen ‚Wir öffnen uns‘“ – Das Aushandeln des Diversity-Dilemmas	151
3.3.1 Differenzieren: „Grenzen kennen“	152
3.3.2 Rationalisieren: „Grenzen ein bisschen dehnen“	154
3.3.3 Transformieren: „Wir stehen für was Bestimmtes, aber es sind auch andere Dinge möglich“	159
4. Kontrastive Ergänzung aus der Untersuchung in Litauen	165
4.1 Selbstverständnis der Caritas in Litauen – „Stiprus ryšys su Bažnyčia“	165
4.1.1 Caritas als Hilfestellerin: „Ta gera širdis mąstanti tūri būti“	167
4.1.2 Caritas ist Arbeitgeberin: „Jis tūri pripažinti, kad ieško Dievo“	169
4.2 Zum Spannungsverhältnis zwischen Kirchlichkeit und Fachlichkeit	173
4.2.1 Im Auftrag der Mission	174

4.2.2	Wenn Mission scheitert: „Mes tiesiog teikiam pagalba“	178
4.2.3	Es lebe die Mission! – „Parapijoj tūri žmonės atrasti pagalbą“	182
4.3	Erkenntniszugewinn	185
5.	Exkurs: ‚Würfel der Vielfalt‘ als Medium institutionalisierter Konstruktion von Vielfalt	187
6.	Zusammenfassung	205
7.	Diskussion und Reflexion	207
	Danksagung	225
	Literaturverzeichnis	227
	Anhang	243